

„Während ich mit Ihnen spreche, nimmt die israelische Armee das Krankenhaus ins Visier“

Gespäch mit Dr. Hussam Abu Safiya, Leiter des Kamal-Adwan-Krankenhauses im Norden von Gaza, am 27. Dezember, kurz vor seiner Verhaftung, der Vertreibung der Kranken und dem Brandanschlag auf das Krankenhaus durch Netanjahus Armee.

Korrespondentenbericht aus Palästina



Es war früher Nachmittag des 27. Dezember [2024]. Wir hatten im Voraus einen Termin mit Dr. Hussam Abu Safiya vereinbart, einem Kinderarzt und Leiter des Kamal-Adwan-Krankenhauses im Norden des Gazastreifens, das an das palästinensische Flüchtlingslager Jabalia angrenzt.

Dr. Safiya ist Bewohner des Lagers Jabalia. Seine Familie stammt aus dem Dorf Hamama, aus dem sie während der Nakba 1948 vertrieben worden war. Bei diesem Telefoninterview sprachen wir nicht länger als acht Minuten.

Später erfuhren wir, dass israelische Streitkräfte das Krankenhaus stürmten und etwa 450 medizinische Mitarbeiter des Krankenhauses, darunter Dr. Abu Safiya, sowie Dutzende Patienten und Verletzte, die in den verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses behandelt wurden, festnahmen und dass die Armee ganze Abteilungen des Krankenhauses niederbrannte.

In der kurzen Zeit, die wir mit Dr. Abu Safiya sprachen, erzählte er uns:

„In diesem Moment, während ich mit Ihnen spreche, zielt die israelische Armee ohne Vorwarnung mit allen möglichen Waffen auf das Krankenhaus. Alle Abteilungen des Krankenhauses werden derzeit bombardiert, die Säuglings- und Kinderpflegeabteilung sowie die Röntgenabteilung.“

„Das Krankenhaus wird von Panzern und Scharfschützen angegriffen. Wir wissen nicht, warum sie dieses Krankenhaus angreifen und Patienten und medizinisches Personal aus dem Krankenhaus evakuieren wollen, zumal es das einzige Krankenhaus im Norden des Gazastreifens ist, das Dienstleistungen für die Bürger erbringt. Das Krankenhaus zu evakuieren bedeutet, 66 Patienten zu evakuieren. Wir forderten und fordern weiterhin, dass die ganze Welt die Angriffe auf medizinische Einrichtungen einstellt und diese schweren Verletzungen der Krankenhäuser in Gaza sofort beendet. Das Krankenhaus wird derzeit angegriffen und es gibt einen totalen Stromausfall im Kranken-

haus...“.

Das Gespräch mit Dr. Hussam Abu Safiya wurde unterbrochen. Es ist wichtig, hier im Zusammenhang mit diesem Interview zu erwähnen, dass israelische Streitkräfte schon am 25. Oktober 2024 das Kamal-Adwan-Krankenhaus gestürmt und dessen Leiter sowie Hunderte von Verletzten und medizinischem Personal festgenommen hatten. Nach seiner Freilassung hatte Dr. Hussam Abu Safiya die Nachricht erhalten, dass sein Sohn Elias bei einem israelischen Luftangriff ums Leben gekommen war. Am 24. November war Abu Safiya schwer verletzt worden, nachdem er beim Verlassen des Operationssaals des Krankenhauses von einer israelischen Drohne ins Visier genommen worden war. Er wurde von 6 Granatsplittern getroffen, die in den Bereich seines Oberschenkels eingedrungen waren und Schäden an seinen Venen und Arterien verursacht hatten.

Aus: Informations Ouvrières
vom 9.1.2025

Sofortige Freilassung von Dr. Hussam Abu Safiya, Direktor des Kamal Adwan Krankenhauses (Gaza)

(Veröffentlicht am 2. Januar 2025 in Frankreich, unterzeichnet von zahlreichen Ärzten)

„Amnesty International sowie die Weltgesundheitsorganisation berichten uns, dass das letzte funktionierende Krankenhaus im Norden des Gazastreifens, das Kamal Adwan Hospital, bombardiert und in Brand gesteckt wurde, das Krankenhauspersonal verhaftet und gefoltert wurde. Dr. Hussam Abu Safiya, Leiter dieses Krankenhauses, wurde willkürlich und ohne Gerichtsverfahren festgenommen. Er wird der Folter ausgesetzt.

Wir sind Zeugen des Vorfalles und der völligen Zerstörung der Gesundheitsversorgung der Palästinenser. Wir sind mit dem Schweigen der politischen Führer oder ihrer Komplizenschaft konfrontiert.

Das ist die entmenslichende Realität des Völkermords.

In ultimativem Respekt vor seinem Einsatz für die Kranken und Verletzten organisierte Dr. Hussam Abu Safiya unter den Bomben und Anschlägen weiterhin die medizinische Versorgung. Als Ärzte fordern wir die sofortige Freilassung unseres Kollegen, damit er die Versorgung wieder aufnehmen kann, die er als Letzter in diesem Krankenhaus sichergestellt hatte.

Wir bekräftigen die absolute Notwendigkeit eines Waffenstillstands, der Einstellung von Waffenlieferungen und der Einhaltung des humanitären Völkerrechts mit all dem, was dies für die Achtung der Gesundheitsstrukturen, von Materialtransporten und grundlegenden Medikamenten bedeutet.“

Beschäftigte im deutschen Gesundheitswesen haben sich am 13.01.2025 dem Aufruf für die Sofortige Freilassung von Dr. Hussam Abu Safiya angeschlossen und rufen auf, diesen durch Eure Unterschrift zu unterstützen und bei Euren Kolleginnen und Kollegen zu verbreiten. Fordert Informationen und Unterschriftenlisten per E-Mail oder Brief über die Adressen der Redaktion (s. Seite 2) an.